

# Medieninformation

134/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 26. September 2017

## Erstmals Regionalergebnisse zur Beschäftigung in der sächsischen Tourismuswirtschaft – Dresden an der Spitze

Die Kreisfreien Städte Dresden und Leipzig verzeichnen die meisten Beschäftigten mit Bezug zur Tourismuswirtschaft innerhalb von Sachsen. In der Stadt Dresden waren es am 30. Juni 2016 gut 13 600 Personen und damit mehr als ein Fünftel aller tourismusrelevanten (sozialversicherungspflichtig) Beschäftigten in Sachsen (62 450). Im Vergleich zu 2015 entsprach dies einem Prozent weniger, zugleich herrschte auf Landesebene faktisch Stagnation (plus 0,1 Prozent) vor. Seit 2008 ist die Beschäftigtenzahl in der Stadt Dresden dagegen um jährlich durchschnittlich 0,6 Prozent (insgesamt um knapp 650 Personen) angewachsen. Im Ergebnis war hier aktuell mehr als jeder zwanzigste (sozialversicherungspflichtig) Beschäftigte, konkret 5,4 Prozent, mittelbar oder unmittelbar der Tourismuswirtschaft zuzuordnen (Sachsenmittel: 4,0 Prozent).

Während dieser Anteil zur Jahresmitte 2016 im Landkreis Zwickau mit 2,9 Prozent (3 600 Beschäftigte) am geringsten ausfiel, war er im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit 5,2 Prozent (4 000 Beschäftigte) sowie in der Stadt Leipzig mit 4,7 Prozent (12 100 Beschäftigte) ebenfalls überdurchschnittlich. Dabei wurde in der Stadt Leipzig mit jährlich durchschnittlich 2,6 Prozent das mit Abstand stärkste Beschäftigungswachstum im Bereich Tourismus seit 2008 registriert (Zunahme um mehr als 2 200 Personen).

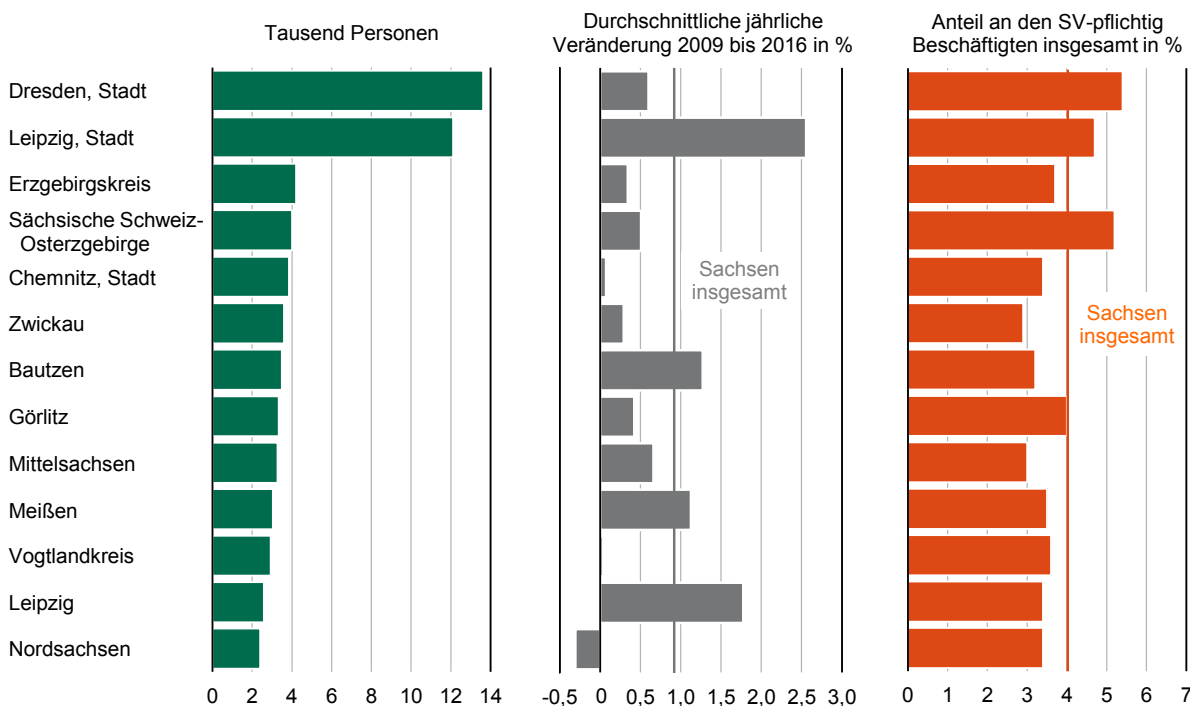
Mit der erstmaligen Veröffentlichung dieser Regionalergebnisse zum Beschäftigungspotenzial des Wirtschaftsfaktors Tourismus in Sachsen durch das Statistische Landesamt im Zusammenhang mit dem Welttourismustag, der im Jahr 2017 unter dem Motto „Nachhaltiger Tourismus – ein Instrument für die Entwicklung“ steht, wird eine bislang bestehende Lücke im Datenangebot geschlossen. Die Resultate liegen als Zeitreihen von 1999 bis 2016 für die neun Reisegebiete sowie die drei Kreisfreien Städte und zehn Landkreise in Sachsen vor.

**Auskunft erteilt: Roman Straube, Tel.: 03578 33-3452****Daten sind für das Land Sachsen, für Kreisfreie Städte und Landkreise sowie für Reisegebiete erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/498.htm>; Newsletter-Fachbeitrag via <https://www.statistik.sachsen.de/html/47325.htm> (ab Mitte Oktober 2017)**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
vertrieb@statistik.sachsen.de\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie  
De-Mail unter  
<https://www.statistik.sachsen.de/html/48485.htm>

**Abb. K.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Sachsen in der Tourismuswirtschaft am 30. Juni 2016<sup>1)</sup> nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (bereinigt)<sup>2)</sup>**



Berechnungsstand: Februar 2017; eigene Berechnungen

1) Zusammenfassung der Wirtschaftszweige des Tourismus gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Nach Bereinigung der aggregierten Daten um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die mit dem Tourismus nur sehr wenig oder überhaupt nicht in Verbindung stehen, unter Verwendung (sachsen-)spezifischer Schlüsselindikatoren aus nichtamtlichen Drittquellen.

**Abb. R.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Sachsen in der Tourismuswirtschaft am 30. Juni 2016<sup>1)</sup> nach Reisegebieten (bereinigt)<sup>2)</sup>**

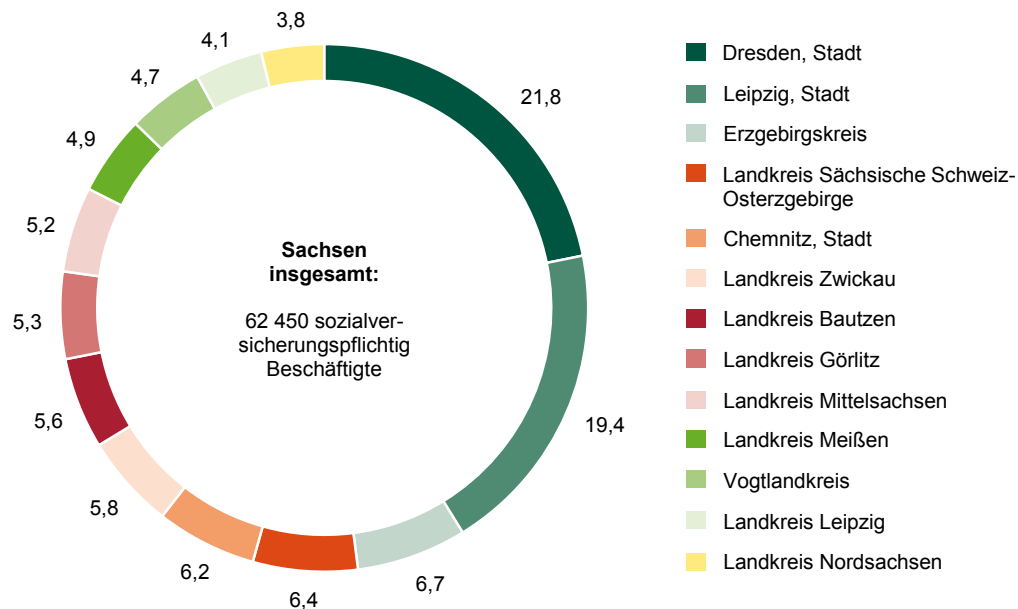


Berechnungsstand: Februar 2017; eigene Berechnungen

1) Zusammenfassung der Wirtschaftszweige des Tourismus gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Nach Bereinigung der aggregierten Daten um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die mit dem Tourismus nur sehr wenig oder überhaupt nicht in Verbindung stehen, unter Verwendung (sachsen-)spezifischer Schlüsselindikatoren aus nichtamtlichen Drittquellen.

**Abb. K.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Sachsen in der Tourismuswirtschaft am 30. Juni 2016<sup>1)</sup> nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (bereinigt)<sup>2)</sup>**  
Anteil an Sachsen insgesamt in Prozent

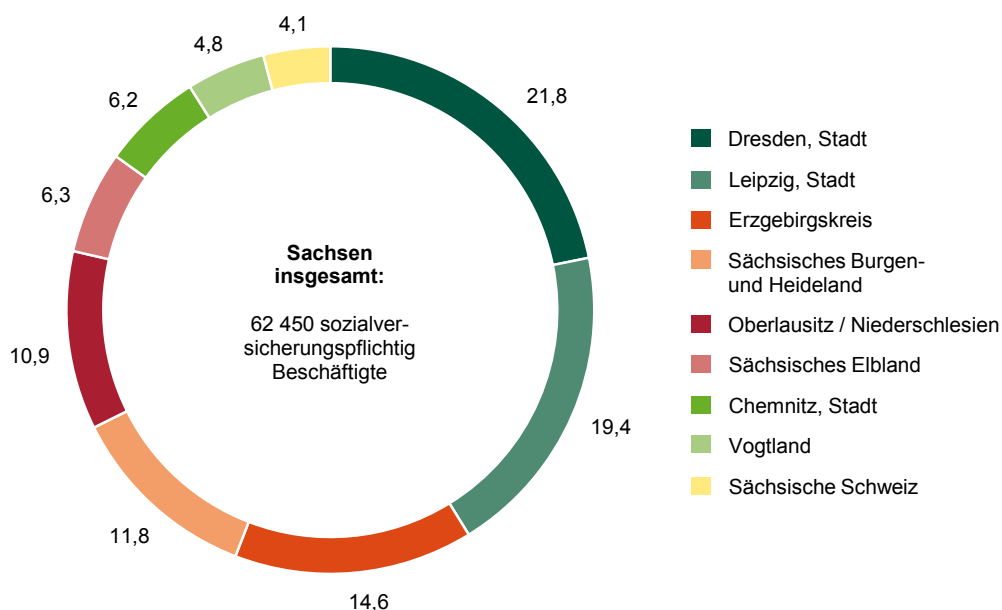


Berechnungsstand: Februar 2017; eigene Berechnungen

1) Zusammenfassung der Wirtschaftszweige des Tourismus gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Nach Bereinigung der aggregierten Daten um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die mit dem Tourismus nur sehr wenig oder überhaupt nicht in Verbindung stehen, unter Verwendung (sachsen-)spezifischer Schlüsselindikatoren aus nichtamtlichen Drittquellen.

**Abb. R.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Sachsen in der Tourismuswirtschaft am 30. Juni 2016<sup>1)</sup> nach Reisegebieten (bereinigt)<sup>2)</sup>**  
Anteil an Sachsen insgesamt in Prozent



Berechnungsstand: Februar 2017; eigene Berechnungen

1) Zusammenfassung der Wirtschaftszweige des Tourismus gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Nach Bereinigung der aggregierten Daten um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die mit dem Tourismus nur sehr wenig oder überhaupt nicht in Verbindung stehen, unter Verwendung (sachsen-)spezifischer Schlüsselindikatoren aus nichtamtlichen Drittquellen.